



Sehr geehrte Damen und Herren,

kennen Sie die Herausforderung: Die Qual der Wahl? Sie wollten nur ein Glas Marmelade einkaufen und dann stehen Sie vor einem Regal mit 24 unterschiedlichen Sorten, die Sie alle nicht kennen? Haben Sie sich eventuell spontan für Nutella entschieden? Dann geht es Ihnen wie vielen Kaufwilligen. Denn mehr Auswahl kann den Konsumenten verwirren. Das fand zum ersten Mal die "Jam Study" heraus, eine im Jahr 2000 veröffentlichte Untersuchung zu Kaufentscheidungsprozessen. Das Ergebnis: ein Paradoxon der Wahlmöglichkeiten. Je mehr Auswahl, desto weniger wird gekauft. Reduzierte man die Auswahl auf nur 6 Sorten, dann stieg der Umsatz sogar! Nun wurden diese Ergebnisse in einer aktuellen Studie der Zeitschrift "Consumer Psychology" abermals bestätigt und um interessante Fakten ergänzt. Das Paradoxon der Wahlmöglichkeiten tritt vor allem dann ein, wenn die Produktmerkmale schwierig zu vergleichen sind, wenn die Auswahl des richtigen Produktes wichtig ist (z.B. aufgrund von Kosten oder der eigenen Reputation), wenn man einfach nur eine schnelle Entscheidung treffen möchte oder sich über die eigenen Erwartungen nicht ganz im Klaren ist.

In den folgenden drei Artikeln stellen wir Ihnen daher methodische Vorgehensweisen und pragmatische Lösungsansätze für die Suche nach einem passenden BPM-Tool, der richtigen BI-Strategie oder der geeigneten Projektsteuerung vor, um Ihnen die Suche nach der sprichwörtlichen Nadel im Heuhaufen zu erleichtern. Lesen Sie nun

- [Auf der Suche nach dem passenden BPM-Tool](#)
- [CPM und BI - von der Strategie zur Umsetzung \(Teil II\)](#)
- [Konzepte zur Steuerung von Performance-Management-Projekten \(Teil II\)](#)

Ihre Braincourt Geschäftsleitung

Die Nadel im Heuhaufen

Auf der Suche nach dem passenden BPM-Tool

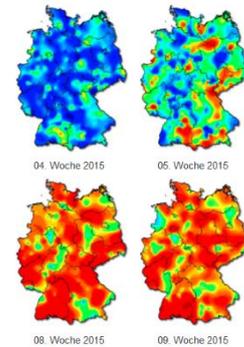
Kriterium	Gewichtung	BIC Platform	QUAM 2.0	FireStart
Modellierungsmöglichkeit	7,50 %	10	6	7
Mgmt. von Prozessmodellen	7,50 %	7	6	9
Webclient	15,00 %	8	10	8
Datenbankmodell	18,75 %	9	10	5
Auswertungen	3,75 %	6	8	10
Prozessausführung (Workflow)	7,50 %	4	2	10
Soziale Komponente	3,75 %	6	10	6
SharePoint-Integration	11,25 %	5	10	5
Usability	10,00 %	9	8	7
Gesamtbewertung		7,91	7,78	7,64

Mehr als 50 Business Process Management(BPM)-Tools zur Unterstützung und Gestaltung von Strukturen und Prozessen in Unternehmen gibt es alleine auf dem deutschen Markt. Wer sich nun die Frage stellt, welche Software die richtige für sein Unternehmen sein könnte, der begibt sich sprichwörtlich auf die

Suche nach der Nadel im Heuhaufen. Der folgende Artikel möchte Ihnen daher eine optimierte Vorgehensweise mit exemplarischen Auswahlkriterien an die Hand geben, um Sie bei der Auswahl eines geeigneten BPM-Tools zu unterstützen.

17. März 2015

Auf einen Blick: Die Grippewelle 2015



Noch immer hat Sie das Land fest im Griff: die Grippewelle 2015. Laut der Arbeitsgemeinschaft Influenza ist sie trotz des beginnenden Frühlings weiter auf dem Vormarsch. Warum man bei

Krankheit besser zu Hause bleibt und weitere interessante Fakten und Informationen zur Grippe finden Sie [hier](#).

Kundenstimmen

Aufbau eines Vertriebsreportings bei Euro Leasing: Braincourt unterstützte Euro Leasing bei der fachlichen und technischen Konzeption sowie bei der Einführung eines flexiblen und validen Vertriebs- und Managementreportings. [mehr](#)

Software- und Dienstleistungsauswahl: Bei einem Elektronikunternehmen führte Braincourt eine erfolgreiche Software- und Dienstleistungsauswahl für einen Produktkonfigurator durch. [mehr](#)

Technologiepartner

Braincourt arbeitet mit Technologiepartnern zusammen und stellt den Wissenstransfer und -austausch durch Competence Center sicher. So bieten wir Ihnen eine kompetente und unabhängige Beratung. [mehr](#)

Lesen Sie nun,

- welches methodische Vorgehen sich bewährt hat,
- wie Sie die für Ihr Unternehmen passenden Kriterien auswählen und bewerten und
- warum ein Tool alleine Sie und Ihre Mitarbeiter noch lange nicht glücklich machen wird.

Melden Sie sich noch heute für unser eMagazin an und Sie erhalten diesen Artikel als Geschenk im Downloadbereich!

[nach oben](#)

Corporate Performance Management und Business Intelligence Der Weg von der BI-Strategie zur Umsetzung: Konzeption, Erfolgsfaktoren und Nutzen (Teil II)



Die Steuerung von Unternehmen anhand von Business Intelligence-Lösungen ist in Groß- wie auch in mittelständischen Firmen inzwischen eher zum Normalfall als zur Ausnahme geworden. Dabei unterliegt der BI-Markt einer

hohen Dynamik. Es entstehen, beispielsweise durch Big Data oder Predictive Analysis laufend neue Anforderungen. Dies bringt Chancen, birgt aber auch Risiken für die BI einsetzenden Unternehmen. Die Entwicklung einer einheitlichen und übergreifenden BI-Strategie wird daher immer wichtiger um eine optimale Unterstützung aller Steuerungsaufgaben jetzt und in der Zukunft zu gewährleisten. Dabei gibt es einiges zu berücksichtigen. Der erste Teil dieses Artikels erläuterte die fachliche, technische und methodische Organisation wie auch die Handlungsfelder und Einflussfaktoren. Lesen Sie nun im zweiten Teil des Artikels:

- welchen Nutzen die BI für die unterschiedlichen Zielgruppen erbringen kann und
- wie das konkrete Phasenmodell zur Erarbeitung einer BI-Strategie aussieht.

Melden Sie sich noch heute für unser eMagazin an und Sie erhalten diesen Artikel als Geschenk im Downloadbereich!

[nach oben](#)

Konzepte zur Steuerung von Performance-Management-Projekten Ein Überblick zum State of the Art (Teil II)



Eine zielorientierte Projektsteuerung ist ein kritischer Erfolgsfaktor zur erfolgreichen Realisierung zunehmend komplexer werdender Aufgaben. Der erste Teil dieses Artikels erläuterte die Aufgaben sowie den Nutzen der Projektsteuerung, ebenso kritische Erfolgsfaktoren und notwendige Rahmenbedingungen. Lesen Sie nun:



Presse

BI-Event "Aus der Praxis für die Praxis" - auch in 2015 wieder

Die Veranstaltung „BI - aus der Praxis, für die Praxis“ findet wieder statt: Am 01. April 2015 ist es soweit! „Spannende Vorträge“, „hilfreiche Praxistipps“ und „super Erfahrungsaustausch“ lautete das Feedback der Teilnehmer an dem BI-Event im letzten Jahr.

Weiterführende Informationen und Anmelde-möglichkeiten finden Sie [hier](#).

Controller Magazin, Ausgabe 03/04 2015

"Ganzheitliches Performance Management erfordert ganzheitliches Controlling". In der aktuellen Ausgabe des Controller Magazins zum 40-jährigen Jubiläum erläutern Armin Roth, Senior Partner bei Braincourt und Dr. Markus Kottbauer, Chefredakteur des Controller Magazins wie ein Unternehmen heutzutage erfolgreich gesteuert werden kann. Lesen Sie [hier](#) [mehr](#).

Computerwoche, Ausgabe 12/2015

"Die vierte industrielle Revolution kommt in der Wirklichkeit an". So lautet der Titel des in der aktuellen Computerwoche veröffentlichten Beitrages von Sandra Merz, Senior Project Managerin bei Braincourt. Lesen Sie [hier](#) den ganzen Artikel.

Weiterführende Informationen zu Industrie 4.0 finden Sie unter www.braincourt.com/industrie4.0.

Buchtipp: Ganzheitliches Performance Management

"Aufgrund seiner Praxisnähe eignet sich das Buch 'Ganzheitliches Performance Management' vor allem für Führungskräfte und Manager, die das Leistungsmanagement innerhalb ihres Unternehmens optimieren möchten, um so dessen Erfolg zu steigern", Lesen Sie [hier](#) [mehr](#).

- wie die gängigen Projektmanagementmethoden und Vorgehensmodelle die Projektsteuerung unterstützen können,
- warum der Einsatz eines Projektmanagement-Dashboards für die zielorientierte Projektsteuerung von wesentlicher Bedeutung ist und
- welche Kennzahlen für die Projektsteuerung wirklich relevant sind.

Melden Sie sich noch heute für unser eMagazin an und Sie erhalten diesen Artikel als Geschenk im Downloadbereich!

[nach oben](#)

Veranstaltungen 2015

19.-20.03.	arc planet, Düsseldorf
1.4.	BI-Event, Stuttgart
23.4.	TIC Career, Reutlingen
22.-24.6.	TDWI, München
26.-28.10.	PMO Tag & PM Forum, Nbg.

Über Braincourt

Seit dem Jahr 2000 unterstützt Braincourt, inzwischen mit über 60 Mitarbeitern, Unternehmen bei der Konzeption und Umsetzung von Controlling-Lösungen zur Unternehmenssteuerung sowie bei der Planung und Steuerung von IT- und Organisationsprojekten.

[Lesen Sie hier mehr über uns, unsere Leistungen und erfolgreiche Lösungen.](#)

Braincourt GmbH

Managementberatung &
Informationssysteme

www.braincourt.com

Firmensitz:

Fasanenweg 11
D-70771 Leinfelden-Echterdingen
Telefon +49 711 75 85 80-0
Telefax +49 711 75 85 80-80
info@braincourt.com

Niederlassung Düsseldorf:

Mörsenbroicher Weg 200
D-40470 Düsseldorf
Telefon +49 211 87 74 20-0
Telefax +49 211 87 74 20-11
info.dus@braincourt.com

Geschäftsführer: Günter Hauser, Kosmas Kalpakidis, Markus Staudenmayer

Handelsregister Stuttgart, HRB 225264

Impressum

Wenn Sie das eMagazin EinBlick abbestellen möchten, dann klicken Sie bitte auf diesen Link [Abbestellen](#).

Falls Ihnen dieses E-Mail weitergeleitet wurde und Sie sich für das vierteljährlich erscheinende eMagazin registrieren möchten, dann klicken Sie bitte auf den Link zur [Anmeldung](#).

Dieser Newsletter ist für den oben genannten Empfänger bestimmt. Wenn Sie nicht der vorgesehene Empfänger dieser E-Mail oder mit der Aushändigung an ihn betraut sind, möchten wir Sie bitten, uns umgehend davon zu unterrichten. Sie erreichen uns unter EinBlick@braincourt.com. Vielen Dank!